

von Paul Fuchs und Leonhard Radermacher

Die Zeit an der Heinrich-Lanz-Schule II war einfach großartig! Wir wurden als Praktikanten sehr gut betreut, fühlten uns immer super aufgehoben und konnten mit Sorgen und Bitten jeder Art, quasi rund um die Uhr, zu unseren Betreuern und Ausbildungslehrern kommen, die sich aber auch von sich aus stets nach unserem Wohlbefinden erkundigten. Das waren übrigens ganz wunderbare Menschen, sowohl menschlich als auch fachlich, die uns neben dem geplanten auch noch einiges ungeplant mit auf den Weg gegeben haben, wovon wir zehren können, auch wenn sie davon selbst vielleicht gar nichts wissen. Wir konnten vieles über Pädagogik lernen, wie wir mit Schülern am besten umgehen und vor allem wie wir uns in diesem Beziehungsfeld kontinuierlich verbessern können. Vielen Dank für die super Betreuung!

Dabei war es aber keinesfalls so, dass wir total gelenkt worden wären, im Gegenteil: Jeder konnte sich seine Pläne selbst zusammenstellen, wer anfangs noch Berührungssängste hatte, wurde sanft an den Unterricht herangeführt, die etwas Mutigeren wurden auch nicht zurückgehalten. Jeder bekam genau das Praktikum, das er brauchte. Da muss man dann schon fast kein Wort mehr über die Schüler verlieren, trotzdem aber: Sie sind großartig! Die Vielfalt an Klassen und Ausbildungsgängen könnte kaum größer sein. Wer hier unterrichtet, kann wirklich von sich sagen, einiges gesehen zu haben. Falls sich aber jemand Sorgen machen sollte: In sämtlichen Klassen macht das Unterrichten riesigen Spaß! Die Schüler respektieren die Praktikanten wie eine ausgebildete Lehrkraft und sind richtig diszipliniert, was das Unter-

richten gerade für Anfänger erheblich erleichtert. Die Schule ist randvoll mit richtig sympathischen Menschen, Schüler und Kollegen gleichermaßen, von allen kann man immer noch einiges lernen. Dabei herrscht an dieser Schule ein so freundliches, offenes Klima, dass man sich gleich als Teil davon fühlte und nicht als nur der „Praktikant“.

Einziges Wermutstropfen: Das Praktikum war viel zu schnell vorüber! Nach der schönen Erfahrung hatten wir wirklich wenig Lust, wieder zurück an die Uni zu gehen. Fürs Referendariat werden wir uns aber wohl wieder hierher bewerben! Eine großartige Schule!